



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG

ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBURG · JOHANNESBERG

Nr. 15

13. April

2023

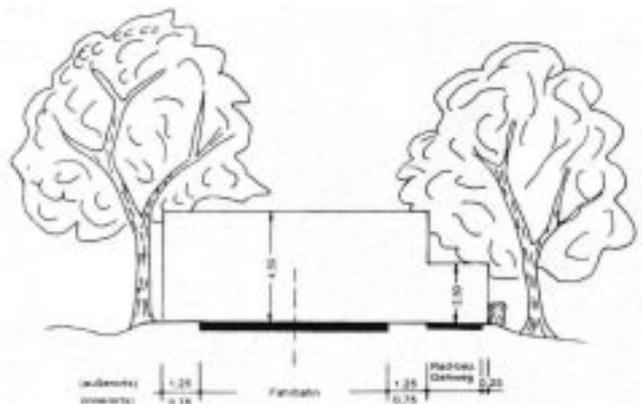
Amtliche Bekanntmachungen

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Die Gemeinde Johannesberg weist darauf hin, dass Eigentümer bzw. Mieter von Grundstücken, Hecken, Bäume und Sträucher an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so anzupflanzen bzw. zu pflegen haben, dass die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Es ist leider immer wieder festzustellen, dass teilweise die Zweige des Bewuchses entlang der Straßen und Wege in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreichen und den Verkehr behindern. Kreuzungen und Einmündungen sind schlecht einsehbar. Fuß- und Radwege werden durch unkontrolliert wucherndes Grün immer schmaler. Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Dieser „Wildwuchs“ beeinträchtigt sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer.

Als Grundstückseigentümer sind Sie verkehrssicherungspflichtig. Sie haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 m Höhe und über den Geh- und Radwegen von 2,50 m Höhe freizuhalten (Lichtraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.
- Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern (zum Beispiel bei Sturm) entstehen können.
- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 m Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck (= das Sichtfeld, das dem Verkehrsteilnehmer zur Verfügung steht, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte) für Autofahrer vorhanden ist.
- Hecken entlang von Gehwegen und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.
- Auch abgestorbene Äste in den Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand durch herunterfallendes Astwerk verletzt werden kann.
- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einzusehen sind.



Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Servicezeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr.
 Zu diesen Zeiten erreichen Sie die Mitarbeiter telefonisch und persönlich, bitte beachten Sie die Terminvereinbarung bei den einzelnen Abteilungen.

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
 Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
 63867 Johannesberg
 Telefon: 06021/3485-0
 Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
 63867 Johannesberg
 Telefon: 06021/3485-18
 Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
 Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
 Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
 Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
 Sitzungsdienst, Ortsrecht und
 Satzungswesen, Ortsentwicklung und
 Bauleitplanung
 ☎ 06021/3485-13
 Zimmer 4
 geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
 Obstbaumpatenschaft,
 Öffentlichkeitsarbeit
 ☎ 06021/3485-15
 Zimmer 3
 wagner@johannesberg.de

Corina Aulbach

Öffentlichkeitsarbeit
 (Homepage, Mitteilungsblatt)
 Datenschutz, EDV,
 Rentenversicherung, Pflgelotsin (nur nach
 Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-14
 Zimmer 1
 aulbach@johannesberg.de

Finanzen

**Vanessa Heeg
 Fachbereichsleiterin**

Kämmerin, Förderungen/Zuschüsse,
 Feuerwehrwesen,
 Abrechnungen Niederschlagswasser
 ☎ 06021/3485-21
 Zimmer 8
 heeg@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
 (Erschließungs-, Straßenausbau-, Ver-
 besserungs-, und Kanalherstellungsbei-
 träge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse,
 BayKiBig
 ☎ 06021/3485-27
 Zimmer 7
 hain@johannesberg.de

Roland Albert

Kassenverwalter,
 Mahn- und Vollstreckungswesen
 ☎ 06021/3485-23
 Zimmer 5
 albert@johannesberg.de

Andrea Bittel

Steuern und Gebühren,
 Abrechnungen Liegenschaften
 ☎ 06021/3485-22
 Zimmer 5
 bittel@johannesberg.de

Bürgerservicebüro

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,
 Fundbüro, AST-Fahrscheine,
 Beglaubigungen, Fischereischeine,
 Sozialanträge,
 Hundean-/abmeldung
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro,
 Plakatierungsgenehmigungen
 Hallen- und Raumbelagungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-19
 hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Bürgerservicebüro, Standesamt,
 Ordnungsamt,
 Anmeldung von Festen und
 Veranstaltungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-18
 fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt, Personalamt, Musikschule,
 Friedhofsverwaltung
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-12
 hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

**Frank Nagel
 Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker,
 sämtliche Angelegenheiten des Hoch-
 und Tiefbaus,
 Bearbeitung von Bauanträgen,
 Straßen- und Wegerecht
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-31
 nagel@johannesberg.de

Florian Weis

Bearbeitung von Bauanträgen,
 Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
 und Lageplänen, Bauplatzbörse,
 Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
 straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-32
 weis@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A

**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
 Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
 Christian Wombacher**

Sozialkoordinator Alexander Fuchs
 im Mehrgenerationenhaus (MGH)
 ☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
 Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
 ☎ 06021/9014853 📠 06021/9014854
 www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg
 ☎ 06021 – 5848696

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
 www.kinderhaus-sankt-johannes.de

Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.

Alexander Fuchs
 ☎ 0175/2960884
 traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung:

Regina Burkl
 verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
 ☎ 06021/4945870

Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Julia Zey
 Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
 kinderkruppe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Julia Wagner
 Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
 kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168
 wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
 hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Rektorin: Pia Steigerwald
 Adam-Fell-Straße 5
 ☎ Schulleitung: 06021/8666622
 ☎ Sekretariat: 06021/46993
 E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
 Homepage: http://www.johannesberg.de/
 familie-bildung-und-soziales/schulen/

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 14. 04. 2023: Castell-Apotheke, Stockstadt, Hauptstr. 8, Tel. 06027/1771; Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffenburg Str. 148, Tel. 06021/54540 und Spessart-Apotheke, Bessenbach, Würzburger Str. 63, Tel. 06095/995625

Samstag, 15. 04. 2023: Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13, Tel. 06021/27142 und Marien-Apotheke, Karlstein-Dettingen, Hahnenkammstr. 19A, Tel. 06188/990122

Sonntag, 16. 04. 2023: Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn, Hauptstr. 84, Tel. 06094/796; Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Str. 28, Tel. 06021/22080 und Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56, Tel. 06021/423423

Montag, 17. 04. 2023: Löwen-Apotheke, Aschaffenburg-Nilkheim, Geschwister-Scholl-Platz 6, Tel. 06021/63570; Elisabeth-Apotheke, 63743 Aschaffenburg, Josef-Dinges-Str. 4–6, Tel. 06021/5844666; Rats-Apotheke, Heigenbrücken, Hauptstr. 7, Tel. 06020/471

Dienstag, 18. 04. 2023: Laurentius-Apotheke, Kleinostheim, Goethestr. 60, Tel. 06027/6622; Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87, Tel. 06021/97341 und Aschaff-Apotheke, Waldaschaff, Aschaffener Str. 45, Tel. 06095/789

Mittwoch, 19. 04. 2023: Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19, Tel. 06188/917171 und Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Tel. 06021/25519

Donnerstag, 20. 04. 2023: easyApotheke Main Park Center, Mainaschaff, Am Glockenturm 1, Tel. 06021/580110 und Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Tel. 06021/22506

Freitag, 21. 04. 2023: Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61, Tel. 06023/8463 und Mohren-Apotheke am Herstatturm, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 7, Tel. 06021/24810

Samstag, 22. 04. 2023: Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1, Tel. 06024/1530 und Platanen-Apotheke, Aschaffenburg, Platanenallee 19, Tel. 06021/24282

Sonntag, 23. 04. 2023: Apotheke im Elisenpalais, Aschaffenburg, Elisenstr. 28, Tel. 06021/398870 und St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 76, Tel. 06021/53942

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein

Oberafferbacher Straße 12,

63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,

Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:

Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,

63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,

Telefax (06021) 59090-30

E-Mail: info@bilz-druck.de

Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:

<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

33,50 Euro bei Abbuchung

36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /
Rechnungsstellung

30,40 Euro elektronisch, nur Abbuchung

36,80 Euro elektronisch + Papier,

nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg**Feuerwehren Johannesberg**

Kommandant Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 0151/44522606

Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher**, ☎ 0179/2323678

Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl**, ☎ 0151/21227102

Forstdienststelle Johannesberg, Florian Fischer

☎ 09353/7908-2124; ☎ 0179/4760972; E-Mail: florian.fischer@aelf-ka.bayern.de

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,

Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 9.00 bis 10.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 7.00 bis 13.00

Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr und

14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, 7.00 bis 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig:

für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunsberg, Rückersbach und**

Sternberg: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl,

☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413

für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach,

☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg

BIC: GENODEF1AB1 · IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

☎ 06023/9710-0

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:

gemeinderat@johannesberg.de



Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Montag, 17. 04. 2023
Dienstag, 02. 05. 2023

Biomüll:

Montag, 24. 04. 2023
Montag, 08. 05. 2023

Gelbe-Sack-Sammlung

Freitag, 28. 04. 2023

Papiertonnen-Sammlung

Donnerstag, 13. 04. 2023

Problemabfall-Sammlung

Mittwoch, 03. 05. 2023
Im Bauhof 16–18 Uhr

Grünabfall-Sammlung

Mittwoch, 25. 10. 2023

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag 8.00–16.30 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Grünabfalldéponie

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag, 11.00–16.00 Uhr

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberaffbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Kontakt:

Müllgebührenstelle im Landratsamt:
06021/394-396

Rest- und Biomüll: Firma Remondis,
Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke: Firma Werner,
Telefon 0800/00937637 oder
06021/5991-0

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde,
Telefon 06021/45493-0

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Mittwoch, 19. April 2023 wegen einer Schulung der Mitarbeiter geschlossen.

Terminvereinbarungen im Rathaus / Bürgerbüro

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Vereinbarung von Terminen erleichtern die Abläufe in unserem Alltag ungemein. Zum einen können unnötige Wartezeiten für Sie vermieden werden, da durch unsere Mitarbeiter/innen eine zuverlässige Zeitplanung erfolgen kann. Zum anderen kann vorab individuell geklärt werden, welche Unterlagen zum Termin erforderlich sind. Bei Bedarf kann zudem eine effektivere Vorbereitung erfolgen. Für folgende Bereiche ist daher eine vorherige Terminvereinbarung notwendig:

- Bürgerbüro mit Einwohnermeldeamt, Passamt und Gewerbeamt
- Friedhofsverwaltung
- Standesamt
- Ordnungsamt
- Bauamt
- Rentenversicherung
- Pflegeberatung

Die Terminvereinbarung können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vornehmen. Die Kontaktdaten der Mitarbeiter/innen finden Sie auf Seite 2 dieses Mitteilungsblattes. Sobald eine zusätzliche Onlineterminvereinbarung möglich ist, werden wir Sie hier darüber informieren.

Information zum Breitbandausbau der Telekom

In den letzten Tagen erhielten alle Eigentümer im Ausbaugebiet (Am großen Acker, An der Hardt, Gelnhäußer Straße, Sudetenlandstraße, Im Gründchen, Am Honigacker, Uhlandstraße, Goethestraße, Schillerstraße, Friedenstraße, Spessartstraße, Teilweise: Johannesstraße, Marienstraße und Kilianstraße – Lageplan auf der Homepage) ein gemeinsames Schreiben der Gemeinde Johannesberg und der Telekom.

Sie werden in diesem Schreiben offiziell über das Ausbauvorhaben informiert und erhalten grundlegende technische Informationen.

Zur Zeit laufen Gespräche bezüglich einer Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau. Wir informieren Sie hierzu zeitnah.

Unserer Kooperationspartner, die Telekom Deutschland GmbH, darf die neue Glasfaser-Leitung jedoch nur dann über Ihr privates Grundstück bis in Ihre Immobilie verlegen, wenn diese hierzu von Ihnen beauftragt worden ist, müssen Sie selbst aktiv werden, um einen Anschluss Ihrer Immobilie an das neu herzustellende Glasfaser-Netz sicherzustellen.

Die kostenfreie Beauftragung der Glasfaser-Hausanschlüsse muss online bis **spätestens 30. April 2023** durchgeführt werden. Sie können dort ausschließlich den für Sie kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss ohne jegliche Folgepflichten beauftragen oder diesen auch gleich mit einem Produkt Ihrer Wahl bebuchen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.johannesberg.de/internet-und-telefonversorgung/

Weitere Informationen erhalten Sie über unseren Herrn Geisenhof unter geisenhof@johannesberg.de sowie unter der 06021/3485-13 oder über die kostenfreie Telekom-Glasfaser-Servicenummer 0800 / 22 66 100 bzw. im nächsten Telekom-Shop (www.telekom.de/terminvereinbarung).

Bei Fragen können Sie uns wie gewohnt telefonisch erreichen.

Ihre Gemeindeverwaltung Johannesberg

Ukraine Hilfe

Aktuell (11.04.2023) sind 46 Bürger*innen aus der Ukraine in Johannesberg angemeldet.

Hierfür suchen wir Bürger*innen zur Unterstützung bei Behördengängen, Einkaufen und als Sprachvermittler. Außerdem wird weiterhin Wohnraum benötigt.

Können Sie uns bei einer dieser Aufgaben unterstützen oder haben Wohnraum zu vermieten, dann melden Sie sich per E-Mail unter: info@johannesberg.de. Vielen Dank!

Weitere Informationen für Aufnehmende, Geflüchtete, Engagierte und Links finden Sie unter: <https://www.johannesberg.de/ukraine-hilfe/>

Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Personalausweise beantragt bis: 24.03.2023

Reisepässe beantragt bis: 17.03.2023

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Aus dem Fundbüro

Gefunden wurde: ein Ohrring

Problemabfallsammlung

Problemabfallsammlung, Mittwoch, 03. Mai 2023

Entgiften Sie Ihren Hausmüll

Die nächste Sammlung von Problemabfällen für Johannesberg findet am **Mittwoch, 03. Mai 2023, von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr** im Bauhof der Gemeinde Johannesberg, Seestraße 1b, statt. Hierzu einige Erklärungen:

Was ist zu Problemabfällen zu sagen:

Diese Abfallstoffe können im besonderen Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein und gehören deshalb **nicht in die Mülltonne**. Welche Stoffe sind das vor allem?

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Ölhaltige Abfälle und Substanzen wie z.B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger,
- Kleber, flüssige Lackrückstände, Kaltreiniger, Frostschutzmittel und
- Bremsflüssigkeit
- Altfarben und Altlacke in flüssiger oder fester Form
- Desinfektionsmittel und Holzschutzmittel

- Laborchemikalien und Gifte im engeren Sinn wie z.B. cyanid-, cadmium-,
- Arsen- und quecksilberhaltige Substanzen
- Abfälle mit metallischem Quecksilber wie z. B. Schalter und Thermometer
- Quecksilberoxidbatterien wie z.B. Knopfzellen
- Sonstige Batterien wie z.B. Monobatterien, Autobatterien und Akkumulatoren
- Leuchtstoffröhren und Quecksilberdampflampen
- Säuren, Laugen, Salze und Chemikalienreste aus dem Hobbybereich wie z.B. verbrauchte Farbbänder
- Alt-Arzneimittel
- Körperpflegemittel

Das Sammelfahrzeug steht während der zwei Stunden am gemeindlichen Bauhof. Die Abfälle werden über die Gesellschaft zur Beseitigung von Sondermüll entsorgt.

Bitte geben Sie keinen Sondermüll in die Hausmülldeponie

Altreifen und Altöl ist von der Annahme ausgeschlossen.

Bus-Sondertarifticket

Wer innerhalb der Ortsteile der Gemeinde Johannesberg **oder** aus den Ortsteilen Breunsberg, Johannesberg, Oberafferbach, Rückersbach und Steinbach nach Mömbris oder Glattbach mit dem Bus fährt, kann einen günstigen Sondertarif nutzen. Der Gemeinderat hat in Absprache mit der VAB in seiner Sitzung vom 08.12.2020 beschlossen die Fahrkartenpreise höher zu subventionieren. Damit ergeben sich für Sie günstigere Preise beim Fahrkartenkauf.

Ein Einzelfahrschein kostet für Erwachsene 1,00 Euro und für Kinder 0,50 Euro. Die Tageskarte kostet für Erwachsene 2,00 Euro und für Kinder 1,00 Euro.

Der Fahrschein kann direkt im Bus erworben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer 06024-655-0 der KVG sowie unter www.kvg-bahn.de und www.vab-info.de.

Das SONDERTARIFTICKET ist ein Angebot welches von Ihrer Gemeinde Johannesberg finanziert wird.

Allseits eine gute Fahrt wünscht
Ihr 1. Bürgermeister Peter Zenglein

Ergänzung zum Busfahrplan: Das Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Die Gemeinde Johannesberg betreibt mit der Taxi-Funk GmbH, Aschaffenburg, ein Anrufsammeltaxi (AST).

Jeder Johannesberger Bürger hat hier die Möglichkeit zu den unten aufgeführten Zeiten **von Johannesberg nach Aschaffenburg oder zurück** mit dem Taxi **zum Fahrpreis von 4,50 Euro pro Person/Fahrt** zu fahren.

Fahrscheine sind hierzu im Bürgerbüro erhältlich.

Die Anmeldung für das Taxi muss mindestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit unter der Telefonnummer: 06021/23555 vorgenommen werden.

A) Tägliche Fahrzeiten Montag bis Sonntag:

a) Das Anrufsammeltaxi fährt täglich nach Aschaffenburg zum Hauptbahnhof

- von der Haltestelle am Feuerwehrgerätehaus **im Ortsteil Breunsberg um 19.30 Uhr,**
- von der Haltestelle Hauptstraße (Am Kappellchen) **im Ortsteil Johannesberg um 19.35 Uhr,**
- von der Haltestelle Oberafferbacher Straße (Am Kreuz) **im Ortsteil Oberafferbach um 19.38 Uhr,**
- von der Haltestelle Gaststätte Rückersbacher Schlucht **im Ortsteil Rückersbach um 19.45 Uhr,**
- von der Haltestelle Alte Schule **im Ortsteil Steinbach um 19.50 Uhr.**

b) Vom Hauptbahnhof Aschaffenburg (rote Säule mit der Bahnhofsuhr) fährt das Anrufsammeltaxi täglich direkt zu Ihrem Wohnort in Johannesberg und in den Ortsteilen um 21.00 Uhr, 23.00 Uhr und 01.00 Uhr.

B) Zusätzliche Fahrzeiten an Sonn- und Feiertagen:

a) Das Anrufsammeltaxi fährt zusätzlich an Sonn- und Feiertagen nach Aschaffenburg zum Hauptbahnhof

- von der Haltestelle am Feuerwehrgerätehaus **im Ortsteil Breunsberg um 08.50 Uhr und 12.30 Uhr,**
- von der Haltestelle Hauptstraße (Am Kappellchen) **im Ortsteil Johannesberg um 08.55 Uhr und 12.35 Uhr,**
- von der Haltestelle Oberafferbacher Straße (Am Kreuz) **im Ortsteil Oberafferbach um 08.58 und 12.38 Uhr,**
- von der Haltestelle Gaststätte Rückersbacher Schlucht **im Ortsteil Rückersbach um 09.05 Uhr und 12.45 Uhr,**
- von der Haltestelle Alte Schule **im Ortsteil Steinbach um 09.10 Uhr und 12.50 Uhr.**

b) Vom Hauptbahnhof Aschaffenburg (rote Säule mit der Bahnhofsuhr) fährt das Anrufsammeltaxi zusätzlich an Sonn- und Feiertagen direkt zu Ihrem Wohnort in Johannesberg und in den Ortsteilen um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen im Bürgerbüro (Tel: 06021/3485-18) gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Bolzplätze in der Gemeinde

Eine Benutzung ist ausschließlich zu folgenden Zeiten gestattet:

Johannesberg unterhalb des Hortes und am Seles

Montag-Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr

Samstags: 10.00 bis 20.00 Uhr

Sonntags: 14.00 bis 18.00 Uhr

Oberafferbach Am Oberwald und Rückersbach Kolpingstr.

Montag bis Freitag von 09.00 bis 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 9.00 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn die gemeindlichen Einrichtungen rege genutzt werden, bitten jeweils auf die Interessen der Nachbarn Rücksicht zu nehmen und stehen für Ihre Anregungen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner hierfür im Rathaus ist Herr Nagel (Telefon 06021/3485-31).

Bauplatzbörse der Gemeinde Johannesberg

Die Gemeinde Johannesberg bietet allen verkaufsbereiten Eigentümern die Aufnahme ihrer bebauten/unbebauten Grundstücke in eine frei verfügbare Liste

der in Johannesberg zum Verkauf stehenden Objekte an.

Dies ist für die Eigentümer und interessierten Bewerber ein kostenloser Service der Gemeinde Johannesberg.

Auf unserer Homepage www.johannesberg.de/bauplatz stellen wir zu jedem gemeldeten Objekt ein kurzes Exposé zur Verfügung. Dieses können sich die Interessenten herunterladen und ausdrucken.

Die Gemeindeverwaltung wird den Grundstückseigentümern die Bauplatz-/Wohnhausinteressenten mitteilen, damit sich diese direkt mit den Bewerbern in Verbindung setzen können.

Für die Eigentümer und Bewerber stehen die notwendigen Formulare auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Herr Weis (E-Mail: weis@johannesberg.de, Telefon: 06021/3485-32) gerne zur Verfügung.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen informiert

Familien Servicestelle des Bayerischen Arbeitsministeriums

Telefonische Auskunft für familienbezogene Leistungen und Hilfen

Tel.: 0180/1233555 (bayernweit zum Orts-tarif)

Weitere Infos finden Sie auch unter <http://www.stmas.bayern.de/familie/service.htm>

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben informiert

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
Wir helfen Ihnen – schnell, sicher und so, wie Sie es wollen**

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen stehen hilfesuchenden Frauen vertraulich zur Seite und leiten sie bei Bedarf an die passenden Unterstützungsangebote vor Ort weiter. Damit deckt das neue Angebot einen gesellschaftlichen Bedarf und übernimmt eine wichtige Lotsenfunktion für Betroffene, Familienangehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte.

**Kostenlose Rufnummer:
0800 116 016**

Warum gerade ich? Ist es vielleicht meine Schuld? Wie kann ich mich schützen? Was sage ich meinen Kindern? Und: Wer kann mir helfen? Fragen, die Sie aufwühlen. Fragen, die Sie bisher vielleicht noch niemandem gestellt haben. Fragen, auf die Sie eine Antwort suchen. Vielleicht sind Sie verängstigt, hilflos, traurig oder auch wütend und voller Zorn. Was auch immer Sie spüren und welche Fragen Ihnen durch den Kopf schießen: Wir stehen Ihnen durch den Kopf schießen: Wir stehen Ihnen durch den Kopf schießen: Wir wollen Ihnen Rückhalt geben – und die Gewissheit, dass Sie nicht allein sind. Mit dem *Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen* möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich unmittelbar Unterstützung zu holen. Dafür sorgen unsere Beraterinnen, und das rund um die Uhr. Ihnen können Sie sich anvertrauen.

Rufen Sie uns an, hören wir Ihnen erst einmal nur zu. Eines ist uns dabei ganz wichtig: Sie bestimmen, was Sie uns erzählen, wie weit Sie gehen und was Sie vielleicht lieber für sich behalten wollen. Wir nehmen Sie, Ihre Situation und Ihre Fragen ernst. Unsere Erfahrung und unsere Einschätzung bieten wir Ihnen gerne an. Wenn Sie es möchten, vermitteln wir Ihnen Unterstützung in Ihrer Nähe.

Wer berät mich am Hilfetelefon?

Alle unsere Beraterinnen sind Fachkräfte, die gut ausgebildet und erfahren sind. Ihre Gesprächspartnerin beim Hilfetelefon ist also gut auf Ihren Anruf vorbereitet und kann während des Telefonats auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingehen. Sollten Sie sich entschließen, bei uns anzurufen, werden Sie stets mit einer vertrauenswürdigen Ansprechpartnerin verbunden. Eines ist uns dabei ganz wichtig: Sie müssen uns nichts erzählen, was Sie nicht wollen. Wir richten uns ganz nach Ihren Bedürfnissen. Im Gespräch bestimmen Sie den Ton und die Geschwindigkeit.

Krisennetzwerk Unterfranken

Schnelle Hilfe bei seelischen Nöten
Krisennetzwerk Unterfranken nimmt seine Arbeit auf – Gebührenfreie Telefonnummer

Seit 1. März 2021 gibt es das „Krisennetzwerk Unterfranken“. Über die gebührenfreie Telefonnummer 0800 / 655 3000 erhalten Betroffene, aber auch deren Angehörige sofort und unbürokratisch Unterstützung. Zunächst ist dieses vollkommen neue Hilfsangebot werktags von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr erreichbar. Im Laufe des Jahres wird das Krisennetzwerk dann erweitert, um am Ende rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche erreichbar zu sein.

Jeder Mensch kann in eine seelische Notlage geraten – unabhängig von seinem Alter, seinem Geschlecht, seiner Herkunft oder seinem Beruf. Trauerfälle, Existenzverluste, Ehekonflikte, Überforderung, Krankheit oder auch Einsamkeit können ein Grund für eine emotionale Krise sein. Dann kommt es darauf an, jemanden zu finden, der Rat weiß. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisennetzwerks helfen professionell, zeitnah, kostenlos und unbürokratisch.

Das Angebot des Krisennetzwerks Unterfranken umfasst daher eine telefonische Beratung über die Leitstelle des Bezirks, vermittelt aber bei Bedarf auch ambulante und stationäre Unterstützungsangebote und bietet die Möglichkeit aufsuchender Krisenhilfe durch ausgebildete Fachkräfte vor Ort. Hierzu kooperiert der Bezirk Unterfranken mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege. Alle Infos dazu auf <https://www.bezirk-unterfranken.de/hilfen/soziale-dienste/21234>. Krisennetzwerk-Unterfranken.html oder unter www.krisendienste.bayern

Weisser Ring

Nicht die Täter, sondern die Opfer stehen für uns im Mittelpunkt.

Wir werden stets versuchen, auf Ihre Bedürfnisse einzugehen.

Sie sind Opfer einer Straftat geworden und brauchen Hilfe?

Mit dieser Seite möchten wir Ihnen die Kontaktaufnahme mit uns erleichtern. Sollte es für Sie unangenehm sein, mit einem Mann über das zu sprechen, was Ihnen passiert ist, nehmen wir darauf selbstverständlich

Rücksicht. Wir werden dann ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin der Außenstelle ermöglichen.

Der WEISSE RING hat wie alle Außenstellen des Vereins kein "festes Büro". Daher finden unsere Beratungen nach Absprache in einer für Sie angenehmen Umgebung statt. Auch hier gilt der Grundsatz: wir richten uns ganz nach Ihnen. Eine Mitgliedschaft beim WEISSEN RING ist nicht erforderlich, um Hilfe durch den Verein zu erhalten.

Auch bei Fragen zur Arbeit des WEISSEN RINGS, bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit oder Unterstützung sowie für Fragen zu Veranstaltungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Auch für ein persönliches Gespräch stehen wir zur Verfügung.

Kontakt Außenstellenleitung:

Wolfgang Schwarz Aschaffenburg

(Stadt und Kreis)

Telefon: 06021/367699;

Website: aschaffenburg-bayern-nord.weisser-ring.de;

E-Mail: aschaffenburg@mail.weisser-ring.de

Hilfe zur Selbsthilfe e.V. informiert

Täter-Opfer-Ausgleich - außergerichtliche Konfliktregelung

Der Täter-Opfer-Ausgleich bietet **Geschädigten** und **Beschuldigten** einer Straftat (Körperverletzung, Sachbeschädigung, Diebstahl, Beleidigung u. A.) die Möglichkeit, mit Hilfe einer neutralen Vermittlerin den Konflikt **außergerichtlich** zu regeln und den verursachten Schaden wieder auszugleichen. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche und an Erwachsene, an Beteiligte von Konflikten, die sich vor der Tat nicht kannten, sowie an Beteiligte, die in engem Kontakt zueinander stehen (Familienangehörige, Freunde, Nachbarn, Mitschüler, Arbeitskollegen...)

Jeder hat einen rechtlichen Anspruch auf einen Täter-Opfer-Ausgleich (StGB § 46a) und kann sich beim Verein „Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ melden.

Da ein direkter, persönlicher Kontakt mit dem/den Konfliktbeteiligten stattfindet, können Gefühle wie Angst, Wut, Ärger geäußert und somit auch besser verarbeitet werden. Der **Beschuldigte** wird mit der Tat und deren Folgen konfrontiert und hat die Möglichkeit, Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen. Der **Geschädigte** erfährt den Ursprung des Konflikts und kann Einfluss auf die Wiedergutmachung nehmen. Die Wiedergutmachung/Ausgleich kann von einer Entschuldigung, über gemeinnützige Arbeit, eine Spende, bis hin zu Schadensersatz- oder Schmerzensgeldzahlungen reichen. Der Ausgleich wird von den Konfliktbeteiligten „ausgehandelt“ und soll von beiden Seiten getragen werden (win-win-Lösung). Die allparteiliche Vermittlerin unterstützt beide Seiten dabei.

Betroffene können sich auch an den Verein wenden, bevor eine Anzeige erstattet wird. Zur Beantwortung weiterer Fragen oder zum Besprechen Ihres speziellen Falles stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Vereins „**Hilfe zur Selbsthilfe e.V.**“ gerne zur Verfügung. **Tel: 06021-29135, www.Hilfe-zur-Selbsthilfe-ab.de**

Hinweise zur Rauchwarnmelderpflicht für Wohnungen

Die Bayerische Bauordnung enthält in Art. 46 Abs. 4 die Verpflichtung, Wohnungen in

den Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren die zu Aufenthaltsräumen führen, mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Weitere Hinweise finden Sie unter: <https://www.stmi.bayern.de/sus/feuerwehr/brandschutztipps/index.php>

Umweltbundesamt informiert

Einsatz von Düngemitteln

Der Einsatz von Düngemitteln in der Landwirtschaft und auch in privaten Gärten ist eine Grundvoraussetzung für die Bodenfruchtbarkeit und Versorgung der Pflanzen mit Nährstoffen.

Es kommt jedoch auf das richtige Maß an. Ein sparsamer Umgang und eine an den Pflanzenbedarf angepasste Dosierung sind besonders wichtig. Nur so können negative Auswirkungen auf Böden, Gewässer, Klima und die Biodiversität verhindert werden. Informationen zu den einzelnen Düngemitteln, deren Dosierung sowie einzelnen Themen finden Sie unter:

www.umweltbundesamt.de

Aus dem Umweltamt – Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist auf allen Flächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, wie z. B. auf gepflasterten und anderweitig befestigten Wegen und Plätzen grundsätzlich verboten (§ 12 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz).

Unerwünschte Kräuter und Gräser auf Wegen und Plätzen sollen **thermisch** oder **mechanisch** beseitigt werden.

Unter **thermischer** Unkrautbekämpfung versteht man das Bekämpfen mit heißem Dampf/Wasser, dem Infrarot- oder Heißluftverfahren oder dem Abflamverfahren.

Unter der **mechanischen** Unkrautbekämpfung versteht man die Bekämpfung mit Wildkrautbürsten oder mit zinkenbewehrten Walzen, Stachelrotoren, Wildkrauteggen u. ä..

Jede nicht erlaubte Anwendung eines Pflanzenschutzmittels, z. B. auf dem Gehsteig oder einer versiegelten Hoffläche, ist ein Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz und kann mit einem hohen Bußgeld geahndet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter anderem auf der Seite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft unter: <https://www.lfl.bayern.de/ips/unkraut/131894/index.php>.

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg informiert

Dorfhelferinnen leisten Hilfe

Die hauptamtlichen Dorfhelferinnen kommen in die Familie, wenn bei Krankenhausaufenthalt der Mutter, Kuraufenthalt, Krankheit, Schwangerschaft, Entbindung, Schonung oder Todesfall, Kinder oder ältere Familienangehörige zu betreuen sind. Sie führen den Haushalt und helfen bei Schularbeiten, um bei Abwesenheit der Mutter das Unternehmen Familie zu meistern. Die katholischen Dorfhelferinnen sind für alle Familien da, auch für die Familien, die keine Landwirtschaft haben. Die Kosten des Einsatzes übernehmen nach Rücksprache die jewei-

ligen Krankenkassen, bis auf den üblichen Eigenanteil.

Die Einsätze werden vom Maschinenring Untermain e.V. vermittelt.

Einsatzleitung:

Sandra Lang, Telefon 06024 1083



Das Warnsystem "Katwarn"

Ob Großbrand, Blindgänger-Fund oder mögliche Verunreinigung des Trinkwassers – die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Aschaffenburg können sich über mehr Sicherheit freuen. Der Landkreis führt als einer der ersten im Freistaat Bayern das kommunale Warn- und Informationssystem „Katwarn“ ein. Ab sofort erhalten alle angemeldeten Bürgerinnen und Bürger behördliche Warnungen vor Gefahrensituationen über eine Smartphone-App, per Short-Message-Service (SMS) oder E-Mail. Die Anmeldung bei dem vom Berliner Fraunhofer-Institut Fokus und der Versicherungskammer Bayern zur Verfügung gestellten System ist für Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

In Gefahrensituationen wie etwa Großbränden oder extremem Unwetter ist es wichtig, betroffene Menschen gezielt über die Gefahr zu informieren. Mit dem Start des Warn- und Informationssystems „Katwarn“ geht der Landkreis Aschaffenburg einen wichtigen Schritt in diese Richtung: „Katwarn“ versorgt die Einwohnerinnen und Einwohner ab sofort über eine App oder per SMS oder E-Mail mit behördlichen Warnungen durch die Feuerwehrleitstelle Landkreises. Alle „Katwarn“-Warnungen sind postleitzahlengenau und enthalten wichtige Verhaltenshinweise. Zum Beispiel: „Großbrand – Warnung der Feuerwehr, gültig ab sofort, für PLZ xyz, öffentliche Plätze verlassen, Fenster geschlossen halten.“ Zusätzlich erhalten Nutzer der „Katwarn“-App deutschlandweite Warnungen über „extreme Unwetter“ durch den Deutschen Wetterdienst (DWD).

Und so kann man sich bei „Katwarn“ anmelden

„Katwarn“ als Smartphone-App: Die „Katwarn“-App gibt es kostenlos für iPhones und Android-Smartphones. Sie ist kompatibel mit dem iPhone (ab iOS 5) sowie mit allen gängigen Android-Smartphones (ab Version 2.3.3). Innerhalb der mit „Katwarn“ versorgten Landkreise und kreisfreien Städte bietet die „Katwarn“-App ortsbasierte Warnungen und Verhaltenshinweise zum aktuellen Standort und zusätzlich zu zwei frei wählbaren „Postleitzahl-Gebieten“. Diese Auswahl kann zu jeder Zeit aufgehoben, angepasst und bei Bedarf ausgeschaltet werden.

„Katwarn“-Warnungen per SMS und optional E-Mail:

SMS-Anmeldung an die Service-Nummer 0163 / 7 55 88 42:

- für Warnungen per SMS: „Katwarn 12345“ (für das Postleitzahlengebiet 12345)
- für Warnungen per SMS und E-Mail: „Katwarn 12345 hans.mustermann@mail.de“ (für das Postleitzahlengebiet 12345)
- Abmeldung: „Katwarn aus“

Außer den üblichen SMS-Gebühren des Mobilfunkbieters für die einmalige SMS-Anmeldung bei „Katwarn“ – und gegebenenfalls für die Um- bzw. Abmeldung – ist der Warndienst kostenfrei.

- Es werden nur Postleitzahlen innerhalb der aktiven „Katwarn“-Gebiete berücksichtigt (Übersicht unter www.katwarn.de). Außerhalb dieser Gebiete versendet „Katwarn“ keine Warnungen.

- „Katwarn“ per SMS-/ E-Mail berücksichtigt nur eine Postleitzahl pro Handy. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist optional.

„Katwarn“ ersetzt nicht die lokalen Anweisungen von Behörden, Polizei oder Einsatzkräften. Ihnen ist weiterhin unbedingt Folge zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.katwarn.de.



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Wir bitten Sie, sich für die Kurse über die Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlgrund-spessart.de) oder telefonisch (06029-992638-0) anzumelden.

Wir suchen:

Kursleitungen (w/m/d)

Ab Sommer: Deutschkursleitungen mit BAMF-Zulassung für die Leitung von Integrationskursen oder vom BAMF geförderten Deutschkursen.

Ab Herbst: Kursleitungen in allen Fachbereichen für den Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichstahl, Heigenbrücken, Johannesberg, Heimbuchenthal, Mespelbrunn und Dammbach.

Praktikanten (w/m/d)

Ab sofort

Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung!

Besondere Hinweise:

Mi. 19.04.

Vortrag: Perspektive Wiedereinstieg – Bewerbungstipps für Frauen (K) 10:00 Uhr

Mi. 26.04.

Letzte-Hilfe-Seminar (K) 17 Uhr

Mi. 03.05.

Linedance Paartänze 19 Uhr

telc Deutsch B1 und telc Deutsch B2

Prüfungsvorbereitung:

Sa. 22.04. Deutsch – Niveau B1 (K) 09 Uhr

Sa. 29.04. Deutsch – Niveau B2 (K) 09 Uhr

Prüfung:

Sa. 01.07. (K) 09 Uhr

Fahrt zum FakS-Musical nach Mainaschaff

Mi. 12.07.

Zu Ihrem 50-jährigen Bestehen wird die Fachakademie Aschaffenburg 2023 das sehr erfolgreiche Musical „The Prom“ aufführen

Wanderungen

Sa. 22.04.

Wildkräuter- und Wildpflanzen-Exkursion rund um die Osterzeit 10 Uhr

Mi. 26.04.

Spaziergang in der Fasanerie (K) 09.30 Uhr

Fr. 28.04.

Augen auf! Tausendgrün (K) 17 Uhr

Sa. 29.04.

Essbare Kräuter im Wald, auf der Wiese und am Wegrand 10 Uhr

Fr. 05.05.

Vollmondnacht mit Halbschatten - Mondfinsternis an der Breunsberger Kapelle (K) 20.30 Uhr

Sa. 06.05.

Buchen oder Eichen, müssen welche weichen? (K) 10 Uhr

So. 07.05.

Menschengemachte Natur? Artenvielfalt am Wiesbüttmoor (K) 10 Uhr

Sa. 17.06.

Das geheime Leben von Borsti und Co. (K) 15 Uhr

Fr. 23.06.

Eintauchen in den Wald Shinrin-yoku (K) 17 Uhr

Sa. 24.06.

Mitsommernacht an der Breunsberger Kapelle (K) 20.30 Uhr

So. 25.06.

Barfuß durch den Sommer (K) 10 Uhr

Sa. 01.07.

Buchen oder Eichen, müssen welche weichen? (K) 10 Uhr

Fr. 21.07.

Eintauchen in den Wald Shinrin-yoku (K) 17 Uhr

Sa. 02.09.

Wanderung durch die Zeit am Hahnenkamm (K) 10 Uhr

So. 10.09.

Highlight: Der Schatz im Silbersee (K) 13 Uhr

Präsenzkurse

Mo. 17.04.

Computer: Grundlagen – Windows-Einführung 16.30 Uhr

Mi. 19.04.

Hatha-Yoga 18.30 Uhr

Do. 20.04.

Farbenspiel Acrylkurs – Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene 18 Uhr

Vortrag: Smarhome 18.30 Uhr

Walking 18.30 Uhr

Fr. 21.04.

Farbenspiel Acrylkurs – Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene 18 Uhr

Sa. 22.04.

Vortrag: Patientenverfügung und Vollmacht 14.30 Uhr

Pizzabackkurs (K) 15 Uhr

Blumenworkshop für Kinder ab 8 Jahre 15 Uhr

Onlinekurse

Mo. 17.04.

Vortrag: Richtig investieren in Aktien und ETFs (K) 18.30 Uhr

Di. 18.04.

Vortrag: Rund um die Schwangerschaft (K) 18.30 Uhr

Do. 20.04.

Vortrag: Von der Milch zum Brei (K) 09 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

Gernsinger Chor online und Präsenz (K)

ElternGold – Wie Kinder eigenständig lernen – online (K)

Pilates für Anfänger – online (K)

Pilates für Fortgeschrittene – online (K)

Bodystyling – online (K)

Männerchor in Westerngrund – Tradition trifft Moderne (K)

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.

*Unsere Angebote gelten vorbehaltlich Corona-bedingter Einschränkungen oder Absagen. Bitte beachten Sie hierbei auch unser Hygienekonzept.

Angaben ohne Gewähr! Irrtümer vorbehalten!

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesburg



KONTAKT

Hauptstr. 4a, 63867 Johannesburg
Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:

Montag: 09.00-11.00 Uhr
 Dienstag: 07.30-14.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00-11.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853
 Fax: 06021/9014854
 E-mail: info@mgh-johannesberg.de

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

**Besuchen Sie uns unter:
www.mgh-johannesberg.de**



Aktuelles

Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen zum Frauenfrühstück.

Termin: Mittwoch, 19. April 2023, 9.00 Uhr im MGH Johannesburg

Thema: Besuch der Seniorentagesstätte Johannesburg

Wir treffen uns um 9.00 Uhr im MGH zum Frühstück und gehen

gegen 10.15 Uhr zur Tagesstätte.

Herzlich willkommen!

Kontakt: Doris Riedel T.06029/8130

Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!

Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Dringend gesucht:

MGH-Café, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittagessen, dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde 60+, mittwochs nachmittags

MGH Zum Lamm rund um die Öffnungszeiten

Beratungen

Rentenanspruch und Rentenberatung (kostenlos)

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im MGH Café. Anmeldungen mindestens zwei Tage zuvor bei: Eberhard Lorenz, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung, Glattbach, Bangertstr. 4a, Tel. 06021/425121 E-Mail: eblorenz@kabelmail.de

Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

- professionell und preiswert – für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im MGH-Café.

Anmeldungen mindestens zwei Tage vorher bei Andrea Bück, Aschaffenburg, Leiterin Lohnsteuerhilfeverein „Steuerring“, Tel. 06021/4424100 oder

E-Mail andrea.bueck@steuerring.de
 Auf Wunsch des MGH entfällt die einmalige Aufnahmegebühr.

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

LebensTräume e.V.

Raiffeisenbank Aschaffenburg
 IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51
 BIC: GENODEF1AB1

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgh-johannesberg.de

Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungerige jeden Dienstag um 12.00 Uhr für 8,50 Euro

(für Salat/Vorspeise, Hauptgericht, Dessert, Wasser & Kaffee)!

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Fahrdienst wird angeboten.

Wir freuen uns auf SIE!

Am Dienstag 18.04.23 gibt's

Nudelgemüsepfanne mit Hackbällchen und Salat.

Freitag ist Markttag

ab 8.00 Uhr – vor der Kirche und auf dem Parkplatz



Öffnungszeiten:

dienstags 18.00 – 22.00 Uhr

freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.

Tel.: 06021-6280632

Familienfeiern oder Vereinstreffen:

An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung.

Anfragen bitte per E-Mail an:

info@mgh-johannesberg.de

Aktuelles:

Samstag, 29.04.23 Sebastian Bogensperger



Dämmerstoppchen

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr im MGH „Zum Lamm“ abendlicher Schoppen in gemütlicher Atmosphäre.

Weitere Stammtische sind herzlich willkommen.

Wochenplan		
Fr, 14.04.2023	08.00-14.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern Bücherei
So, 16.04.2023	11.00-12.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr	Bücherei MGH Café - Kuchen auch zur Abholung
Mo, 17.04.2023	08.30-09.30 Uhr 10.30-12.00 Uhr	Gymnastik für jedermann (Kurs momentan leider ausgebucht) Spanisch für Anfänger - VHS
Di, 18.04.2023	08.00-11.00 Uhr 12.00-14.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr	Dienstagsfrühstück Mittagessen für Senioren und andere Hungrige Freiraum-Abend
Mi, 19.04.2023	09.00-11.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr 15.30-17.00 Uhr 15.30-17.00 Uhr 18.15-19.45 Uhr 20.00-21.30 Uhr	Frauenfrühstück Gemütliche Kaffeerunde 60+ Bücherei Chor Yoga - VHS Hatha Yoga - VHS
Do, 20.04.2023	08.00-11.00 Uhr 10.00-12.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr	Frühlingsfrühstück Krabbelgruppe Stricken - VHS



Das MGH-Café

**MGH-Café sonntags von
14.00 bis 17.00 Uhr**

Außerdem bieten wir unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Auf mitgebrachte Behälter muss aktuell leider verzichtet werden.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein

Telefon: 06023 / 9710-0

www.fwspessartgruppe.de

Härtegrad des Leitungswassers

(Stand Januar 2023):

Härtebereich mittel: 2,21 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,4°dH)

Landratsamt Aschaffenburg

Freiwilliges Soziales Jahr bei der FEUERWEHR

Das erwartet dich:

- Interessante Einblicke in die Arbeit der Feuerwehren im Landkreis
- Mitarbeit bei der Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei der Brandschutzerziehung
- Mitarbeit in der Kreisbrandinspektion und im Kreisfeuerwehrverband
- Einblicke in die Verwaltungsarbeit
- Dienststelle: Landratsamt Aschaffenburg
- Wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden
- Beginn am 1. September 2023

Du solltest:

- Eigeninitiative zeigen
- Kooperations- und organisationsfähig sein
- Zwischen 18 und 27 Jahren alt sein
- Über einen Führerschein der Klasse B verfügen
- Einen Wohnsitz am bayerischen Untermain haben
- Interesse an der Jugendarbeit haben

Wir bieten:

- das FSJ wird als fachpraktischer Teil für die Fachhochschulreife anerkannt
- Wertung als Zivildienst
- Pädagogische Betreuung durch den LfV Hessen
- Verpflegungspauschale
- Fahrtkostenpauschale (in der Höhe des VAB-Tickets)
- Monatliches Taschengeld

Die Bewerbung mit vorgefertigtem Bewerbungsbogen bis 30.04.2023 an:

Landratsamt Aschaffenburg Kreisbrandrat Frank Wissel Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg

Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen findest du unter www.kjfw-ab.de und unter www.kfv-ab.de

Für Rückfragen: Kreisbrandrat Frank Wissel Tel.: 06021/394-237



Naturpark Spessart

Abwechslungsreiche Führungen im Naturpark Spessart

Nach Hessen zum **Panoramaweg Brachtaler Steingut** geht am 16. April eine

landschaftlich und sozialgeschichtlich interessante Führung mit dem Johannesberger Naturparkführer Tobias Schürmann mit Einkehr im Spielberger Keramikmuseum (Start 13 Uhr, Fabrikstr. in Brachtal-Schlierbach).

Auch nicht im Programmheft stehen die Führungen zur **Magie der Bäume** am 14.4. (Esselbach),

zu den **essbaren Wildpflanzen am Wegesrand** am 22.4. (Gemünden)

und die Feierabendwanderung des Spessartbundes am Mittwoch 26.4. **zu den Geheimnissen der Rückersbacher Schlucht** mit dem Rückersbacher Wanderführer Michael Bott (Treffpunkt 18 Uhr ab Heißen Acker Kleinostheim mit abschließender Einkehr dort).

Das **Baumbuffet** öffnet am 15.4. in Bischbrunn.

In Gelnhausen wird am 20.4. **Entspannung für die Augen** geboten.

Streuobstwiesen bei Eschau am 22.4.. Eine **Weinerlebnissführung** am 26.4. in Dorfprozelten.

Am 22./23.3. führt Juliane Wellmann eine 2-Tages-Tour entlang der **Hafenlohr**.

Über die Geishöhe nach Hobbach geht es am 29.4..

Durch den Frühlingwald zur Weltachse jetzt am 30.4. (statt 23.4.).

Dazu kommt noch die tägliche Führung zu den **Schachblumen im Singrund** mit unserer Naturparkführerin Gabi Bechold ab 16.4. in Burgsinn.

(www.naturpark-spessart.de)

Polizeipräsidium
Unterfranken



BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

Hier spricht die Polizei!

Oma, bitte hilf mir!

LEG AU!
Zweifelhafter Anruf der Polizei?

Notruf 110

- ➔ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- ➔ Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- ➔ Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- ➔ Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- ➔ Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

KOSTENLOSE BERATUNG UNTER
 KPI ASCHAFFENBURG: 06021/857-1830 bzw. -1832
 KPI SCHWEINFURT: 09721/202-1835 bzw. -1836
 KPI WÜRZBURG: 0931/457-1830 bzw. -1831

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchte ich Sie offiziell informieren, dass der Gemeinderat in seiner Sondersitzung am 28. März 2023 mehrheitlich beschlossen, das Projekt Mehrzweckhalle Johannesberg vorerst zu stoppen.

Mit Euphorie, Elan und Ideenreichtum, auch von Seiten der Vereine, gingen wir gemeinsam ans Werk. Entsprechend viel Energie, Arbeitskraft und -zeit wurde inzwischen in diese Maßnahme gesteckt.

Daher ist es mir und allen Gemeinderäten nicht leicht gefallen diese Entscheidung zu treffen. Durch die extremen Kostensteigerungen, die seit Beginn der Planungen immer wieder nach oben korrigiert werden mussten, blieb uns letztendlich keine andere Wahl als uns für ein Großprojekt zu entscheiden.

Das war, nach Abwägung aller Fakten, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Auch wenn wir die Mehrzweckhalle aktuell nicht bauen können, werden wir unterhalb der Turnhalle eine neue Freisportanlage herstellen, welche auch von den Vereinen genutzt werden kann.

Ich darf mich bei allen die an dem Projekt Mehrzweckhalle mitgewirkt und sich eingebracht haben bedanken und hoffe, dass wir dieses zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen können.

Ich bedauere es sehr, nicht beide Projekte bauen zu können und diese Entscheidung treffen zu müssen, bin mir aber sicher, damit das Beste für unsere Gemeinde Johannesberg zu tun.

Ihr 1. Bürgermeister

Peter Zenglein

Wandern mit der Lebenshilfe Aschaffenburg Gemeinschaftsveranstaltung mit der Wanderlust Breunsberg

Am 18. März trafen sich bei sonnigem Frühlingswetter Mitglieder der Wanderlust Breunsberg und Personen der Lebenshilfe Aschaffenburg zu einer gemeinsamen Wanderung mit anschließendem Kochen und Mittagessen.

Die Idee hatte die bei der Lebenshilfe e.V. angestellte Frau Jacqueline Mantwill, die zusammen mit dem Wanderführer Helmut Rausch von der Wanderlust Breunsberg in 2019/20 ihre Ausbildung zum Wanderführer des Spessartbundes absolvierte.

Das Gelände der Wanderlust Breunsberg bot sich für diese Veranstaltung an, weil dort die nötige Infrastruktur für das gemeinsame Kochen und das Stockbrot am Feuer vorhanden ist und rund um die Schutzhütte tolle Wanderungen möglich sind.

So machte sich am Vormittag eine Gruppe von 12 Personen, darunter die Wanderführer Mantwill und Rausch sowie Maria Weidert von der Wanderlust Breunsberg mit teils gehbehinderten Nutzer*Innen der Lebenshilfe und Helfer*Innen auf eine geplante Strecke von knapp 6 km und 170 Hm.

Die Tour führte am Biotop unterhalb unserer Schutzhütte durch den Wald, über Streuobstwiesen zum schön gelegenen Anglersee von Daxberg. Nach dem See führte der Weg über die kleine Daxberger Kapelle in den Ort und am westlichen Ortsrand vorbei in Richtung der Breunsberger Kapelle. Auf der Höhe hatten wir einen tollen Fernblick in alle Richtungen unserer schönen Heimat. Hier konnten wir erst mal nach den Steigungen verschnaufen und eine kleine Pause einlegen.

Zurück an der Schutzhütte erwartete uns ein angenehmer Essensgeruch von dem bereits kochenden Kartoffelgulasch, das gemeinsam mit Stockbrot und am Feuer gebratenen Würsten verzehrt wurde. Um das Lagerfeuer fanden gute Gespräche zwischen der Wanderlust und den Teilnehmern der Lebenshilfe statt.

Am Nachmittag wurde nach dem gemeinsamen Aufräumen diese gelungene Gemeinschaftsveranstaltung beendet. Die Verantwortlichen können sich eine Wiederholung gut vorstellen.



(Text und Bild: Wanderlust Breunsberg)

25 Jahre bei der Gemeinde Johannesberg und im öffentlichen Dienst

Am 15. März 2023 konnte Corina Aulbach ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Hierfür erhielt sie von Bürgermeister Peter Zenglein die Ehrenurkunde des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ausgehändigt.

In einer kleinen Feierstunde mit den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus gratulierte Bürgermeister Peter Zenglein und dankte ihr für das langjährige Engagement verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.



(Text und Bild: Gemeinde Johannesberg)

Klappern und Ratschen für Tansania-Projekt an Karfreitag und Karsamstag 600 Euro für Pamoja »erratscht« und »erklappert« - »Klappern als Glockenersatz«:

In all den zurückliegenden Jahren trotzten die »Klapperkinder« den Widrigkeiten des März- oder Aprilwetters. Bis auf den morgendlichen Nieselregen am Karfreitag legte Petrus die schützende Hand über den Eifer der Johannesberger Jugend. Und so wurden die schweigenden Kirchenglocken an den Kartagen von den Johannesberger »Klapperkindern« würdig vertreten.

Der Überlieferung nach sind die Glocken bzw. deren Klöppel nach dem Gloria am Gründonnerstag Richtung Rom geflogen, um dort neue Kraft zu schöpfen, gar zu beichten. Bei ihrer Rückkehr bringen sie - das hofften einst die Gläubigen - besonderen Segen mit. Die Stille - so der wahre Hintergrund - soll die Menschen an die Grabesruhe Jesu Christi erinnern. Der Karfreitag wurde auch »Kummerfreitag« genannt. Sein Name leitet sich vom althochdeutschen Wort »chara« ab, das Klage, Elend und Trauer bedeutet. Das Ratschen ist ein alter Brauch, der schon in einem 1482 in Coburg geschriebenen Buch erwähnt wird. Auch in Sebastian Francks »Weltbuch« aus dem Jahr 1534 heißt es: »Da fährt man mit einem klopfenden Karren und vielen Tafeln in der Stadt herum und ruft das Volk in die Kirche zur Passion.«

Stets gut aufgelegt - wie man an ihren heiteren Gesichtern unschwer ablesen konnte - zogen die Kinder am Karfreitag und Ostersonntag mit Ratschen und Klappern als kleine Karawane durch die Johannesberger Gemeinde und erinnern die Gläubigen an Einkehr und Buße. Sie sammeln Geld für einen guten Zweck und bekommen auch Süßigkeiten. Fast wäre der Brauch in Johannesberg in Vergessenheit geraten. Aber Mitte der achtziger Jahre führten Matthias Steinbacher und Armin Schimpl mit den Mitministranten die Klapper-Tradition wieder ein. Geschwind hatten fleißige Bastler Ratschen und Klappern aus Holz gefertigt. Welch guten Anklang diese Neubelebung zwischenzeitlich erfährt, kann jedes Jahr und insbesondere nach der kürzlichen, zweijährigen Pause wieder bestaunt werden. Aus vielstimmigem Kindermund wird gerufen: »Wir künden euch zur Morgenstund«, das Wort des Herrn aus Engelsmund. Gegrüßet seist Du Maria.« (siehe Main-Echo-Bericht vom 30. März 2002 und Heimat- und Geschichtsblatt, 17. Ausgabe, Fee Berthold, »Mit schnarrendem Geräusch durch das schlafende Dorf«).



Beim abschließenden Gruppenfoto übergab Diakon Alexander Fuchs (rechts im Foto) das Sammelergebnis in Höhe von 600,00 € an den neben ihm stehenden 1. Vorsitzenden des Vereins »Pamoja«, Wolfgang Zitz, zur Unterstützung von Projekten in Tansania. Er bedankte sich herzlich bei der ansehnlichen »Klapper-gemeinde« für deren Fleiß.

(Text und Bild für das Pfarramt Johannesberg: Michael Rosner)

Wahl der Feldgeschworenen Obmänner

Am 30. März 2023 fand das jährliche Treffen der Feldgeschworenen der Gemeinde Johannesberg statt. In diesem Jahr wurden auch die Obmänner für die Ortsteile Steinbach, Oberafferbach, Johannesberg und Breunsberg für die nächsten 6 Jahre neu gewählt.

Das Amt des Feldgeschworenen ist das älteste bekannte Ehrenamt in Bayern und ein Amt auf Lebenszeit. Feldgeschworene werden von der Kommune bestellt und unterstützen die Vermessungsbehörden bei ihrer Arbeit, der Abmarkung der Grundstücke. Sie bringen Grenzzeichen an und wirken bei den Vermessungs- und Grabarbeiten mit. Ferner überwachen sie Grenzzeichen, sichern Grenzen und übernehmen Grenzbegehungen und sind somit quasi »Hüter« der Grenzen.

Herzlichen Dank an alle Feldgeschworenen der Gemeinde für ihre Arbeit!



Auf dem Bild v.l.n.r (in Klammern 1 für Obmann, 2 für stellvertretender Obmann + Ortsteil): Gabriele Dörr (2. Steinbach), Patrick Fischer (1. Steinbach), Rudolf Steinbacher (1. Oberafferbach) Franz Kraus (2. Oberafferbach), Siegbert Stadtmüller (1. Johannesberg), Joachim Freund (2. Johannesberg), Arnold Kraus (2. Rückersbach), Albin Muckenschnabl (1. Rückersbach), Theo Dahlheimer (1. Breunsberg), Helmar Bachmann (2. Breunsberg).

*(Text und Bild:
Gemeinde Johannesberg)*

Ende des amtlichen Teils